## Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1

TTC Lindenholzhausen : TuS Aumenau 1896
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

# Wernersbach tütet den Sieg für den TTC Lindenholzhausen ein

Im Spiel der Herren West Bezirksliga Gr. Nord 1 traf die Mannschaft des TTC Lindenholzhausen am vergangenen Freitag im 10. Saisonspiel auf die Mannschaft des TuS Aumenau 1896. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Eric Wernersbach. Garant für diesen Heimspielsieg war Eric Wernersbach, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Lindenholzhausen dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Taktik hatten Stein / Wernersbach beim Erfolg in drei Sätzen gegen Schmitt / Sennewald ab dem ersten Ballwechsel. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gaben Eichhorn / Mais bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Jost / Minor noch ab und quittierten eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Sahl / Hasselbächer holten indessen mit einem 11:6, 7:11, 11:7, 11:3 gegen Müller / Wolaschka einen Punkt für ihr Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Marius Eichhorn den Gastspieler Matthias Minor in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Einen Zähler für die Gäste musste Christoph Stein bei der 1:3-Niederlage gegen Tom Jost hinnehmen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Eric Wernersbach die Partie gegen Leon Sennewald noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Michael Sahl hatte am Nachbartisch gegen Olaf Schmitt bei seinem Sieg in drei Sätzen wenig Schwierigkeiten. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Hermann Wolaschka war der Gastgeber Nils Mais, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Andre Hasselbächer überzeugte im Match gegen Franz Müller, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Marius Eichhorn und Tom Jost beendet, das Marius Eichhorn letztendlich gewann. Eine umkämpfte Niederlage gab es dagegen für Christoph Stein beim 2:3 gegen Matthias Minor. Eric Wernersbach überzeugte im Match gegen Olaf Schmitt, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg des TTC Lindenholzhausen geht es nun im nächsten Spiel am 02.12.2022 gegen den VfR 07 Limburg, während der TuS Aumenau 1896 am 25.11.2022 gegen den TuS 1911 Elkerhausen antritt.

**Statistik:**
**TTC Lindenholzhausen**
Doppel: Stein / Wernersbach 1:0, Eichhorn / Mais 0:1, Sahl / Hasselbächer 1:0
Einzel: M. Eichhorn 2:0, C. Stein 0:2, E. Wernersbach 2:0, M. Sahl 1:0, N. Mais 1:0, A. Hasselbächer 1:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (07:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

**TuS Aumenau 1896**

Doppel: Jost / Minor 1:0, Schmitt / Sennewald 0:1, Müller / Wolaschka 0:1

Einzel: T. Jost 1:1, M. Minor 1:1, O. Schmitt 0:2, L. Sennewald 0:1, F. Müller 0:1, H. Wolaschka 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 19.11.2022 (07:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*